

Vorläufige Zahlen: Ekosem-Agrar AG steigert Umsatzerlöse in 2019 um über 60 % auf rund 400 Mio. Euro

- **Betriebsleistung wächst um rd. 50 % auf über 560 Mio. Euro**
- **EBITDA verbessert sich auf über 160 Mio. Euro**
- **Tägliche Milchleistung per Ende 2019 auf über 2.400 Tonnen gesteigert**

Walldorf, 4. Mai 2020 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat im Geschäftsjahr 2019 erneut bei Betriebsleistung, Umsatz und operativem Ergebnis deutlich zugelegt. Nach vorläufigen ungeprüften Zahlen erwirtschaftete die Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse von über 400 Mio. Euro, ein Plus von über 60 % im Vergleich zu 2018. Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich der Wert- und Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie biologischen Vermögenswerten und sonstige betriebliche Erträge) stieg ebenfalls deutlich um ca. 50 % auf über 560 Mio. Euro (Vj. 376,5 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) verbesserte sich um mehr als 40 % auf über 160 Mio. Euro (Vj. 116,1 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von rund 30 %.

Die positive Geschäftsentwicklung basiert auf dem fortschreitenden Ausbau des Bereichs Rohmilchproduktion in den vergangenen Jahren, der für knapp zwei Drittel der Erträge steht. Auch die positive Rohmilchpreisentwicklung stützte die deutliche Ertragssteigerung der Gruppe. Der jüngste Geschäftsbereich Milchverarbeitung trug rund 10 % zu den Umsatzerlösen bei. Hier lag der Fokus vor allem auf der Entwicklung der eigenen Dachmarke für Milchprodukte „EkoNiva“. Durch die soliden Ernteerträge in 2019 ist die Futtermittellieferung der eigenen Herde bis über die nächste Erntesaison hinaus sichergestellt. Zum Bilanzstichtag wirtschaftete das Unternehmen mit einer Herde von rund 97.640 Milchkühen mit einer täglichen Leistung von 2.400 Tonnen Rohmilch. Inklusiv der Jungtiere vergrößerte sich die Rinderherde in der Milchproduktion auf rund 182.210 Tiere (2018: ca. 133.060). Zum 31. Dezember 2019 kontrollierte die Gesellschaft eine landwirtschaftliche Fläche von 599.000 Hektar, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 19 % entspricht (2018: 504.000 Hektar).

Stefan Dürr, Vorstandsvorsitzender der Ekosem-Agrar AG: „Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung im zurückliegenden Geschäftsjahr. In unserem Kerngeschäft Rohmilchproduktion haben wir unsere führende Position im russischen Milchmarkt weiter ausgebaut und zählen inzwischen zu den Top 5-Erzeugern weltweit. Die Corona-Krise betrifft uns bis dato kaum, auch wenn die Folgen für die Gesamtwirtschaft erheblich sind. Als systemrelevantes Agrarunternehmen und wichtiger Produzent von Lebensmitteln sind unsere Betriebe nicht von Schließungen betroffen, um die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln sicherzustellen. Wir hoffen sehr, dass die von der Regierung ergriffenen Maßnahmen zur Stabilisierung der Wirtschaft Wirkung zeigen und zum Erhalt der Kaufkraft der Bevölkerung beitragen.“

In den ersten vier Monaten setzte Ekosem-Agrar seinen Wachstumskurs weiter fort. Zum 30. April 2020 wirtschaftete die Gruppe mit einer Herde von 103.475 Milchkühen. Diese produzierten in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres 299.000 Tonnen Rohmilch, was rund 35 % über dem Wert der Vorjahresperiode liegt (Vj.: 222.000 Tonnen). Der Rohmilchpreis der Gruppe zeigte sich in diesem Zeitraum mit durchschnittlich 40

Eurocent stabil auf dem Niveau des Gesamtjahres 2019 (2018: 35 Eurocent). Im Bereich Milchverarbeitung konnten ebenfalls deutliche Fortschritte erzielt werden. Im Vergleich zum ersten Quartal 2019 konnte in den ersten drei Monaten 2020 der durch Produkte der eigenen Marke „EkoNiva“ erzielte Anteil am Umsatz in der Verarbeitung von 11 % auf 66 % gesteigert werden. Ebenfalls stieg die Präsenz der eigenen Milchprodukte in den großen Einzelhandelsketten, sodass sich die Umsätze dort im ersten Quartal des laufenden Jahres mehr als vervierfachten.

Einzelgesellschaft mit Verlustanzeige gem. § 92 AktG – Gesamtfinanzierung der Gruppe gesichert

Im Zuge der Jahresabschlusserstellung hat der Vorstand der Ekosem-Agrar AG festgestellt, dass bei der nicht operativ tätigen Muttergesellschaft Ekosem-Agrar AG ein Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals eingetreten ist. Aus diesem Grund wird der Vorstand gemäß § 92 Abs. 1 AktG unverzüglich eine Hauptversammlung einberufen, um ihr dies entsprechend anzuzeigen. Das Eigenkapital der Einzelgesellschaft war zum Bilanzstichtag mit rund 3,1 Mio. Euro weiterhin deutlich positiv.

Wolfgang Bläsi, Finanzvorstand der Ekosem-Agrar AG: „Wir haben bereits Maßnahmen angestoßen, um die Eigenkapitalsituation der Einzelgesellschaft zu verbessern. Die Verlustanzeige ist ein formaler Akt, der keine Auswirkungen auf die Kapitalausstattung der Gruppe und die Liquiditätssituation der Mutter hat. Die Liquidität der Muttergesellschaft ist wie bereits in der Vergangenheit durch die operativen Tochtergesellschaften in Russland sichergestellt.“

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von ca. 190.000 Rindern in der Milchproduktion (davon rund 103.475 Milchkühe) und einer Milchleistung von ca. 2.500 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 600.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 14.000 Mitarbeitern in neun Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung von mehr als 560 Mio. Euro und ein EBITDA von über 160 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: ir@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de